



Vereinsausflug 7./8. Oktober 2017

Oberammergau-Schloss Linderhof-Ehrwald- Dornbirn Krippenmuseum und Rolls-Royce Museum

Samstag, 7. Oktober 2017

Wenn die Sonnenblumen leuchten und sich die Blätter an den Bäumen herbstlich bunt färben ist die Zeit für den jährlichen Vereinsausflug gekommen. Etwas weniger reisefreudige Teilnehmer als in den vergangenen Jahren trafen sich am EURO-BUSTERMIONAL Welti Furrer in Zürich, nämlich nur 36 Vereinsmitglieder.

Im Hotel Hecht in Rheineck wurden wir herzlich zu unserem Kaffee- und Gipfelihalt begrüsst. Bei herrlichem Sonnenschein ging die Fahrt über Hittisau weiter durch das malerische Allgäu nach Immenstadt, zum - zwischen Kempten und Immenstadt gelegenen - Restaurant Haxenwirt. Begleitet von einem atemberaubenden Alpenpanorama, hübschen Dörfern und saftigen Wiesen auf denen auch die Kühe die herbstlich, warmen Sonnenstrahlen genossen. Alleine dieses Restaurant im urchigen Allgäuer Stil erbaut, am Werdensteiner Moos an der alten Handelsstrasse gelegen, wäre ein Ausflug wert. Die Familie Dressel bewohnt seit drei Generationen das Anwesen und sorgt dafür, dass keiner auf dem Weg ins Oberallgäu gar hungrig oder durstig auf der Strecke bleibt, so nach dem Motto "Allgäuer Lebensfreude pur".

Gestärkt ging die Fahrt weiter über das Oberammergau, Lechbruck nach See/Steingaden wo wir das Schloss Linderhof besuchten. Ein Schmuckstück in den Ammergauer Alpen, in der Gemeinde Ettal gelegen. Erbaut wurde es zwischen 1870-1886 im Auftrag des Bayrischen Märchenkönigs Ludwig II (1845-1886). Neben den beiden anderen Schlössern, Schloss Neuschwanstein und Schloss Herrenchiemsee war es das Lieblingsschloss des Königs. Die nahe gelegene Venusgrotte konnte wegen Renovierungsarbeiten leider nicht besucht werden. König Ludwig war bekanntlich ein grosser Förderer Richard Wagners und die Ausstattung der Grotte war den Bühnenbildern der bekannten Wagner Opern künstlerisch nachgebaut.

Weiter ging die Fahrt nach Ehrwald ins Tirol, wo wir im Hotel Feneberg die Übernachtung und das anschliessende Abendessen mit Unterhaltung gebucht hatten. Der Alleinunterhalter und Musiker "Gerhard" und auch der Wirt selber unterhielten uns mit Witzen am laufenden Band, aber auch das Tanzbein wurde geschwungen. 2012

waren wir schon einmal in dem Hotel abgestiegen und die Teilnehmer lobten wieder die sehr schönen Zimmer und die freundliche Aufnahme durch die Chefin, Frau Feneberg.

Am Sonntag, den 8. Oktober

meinte es der Wettergott nicht mehr ganz so gut mit uns, es regnete den ganzen Tag und tief hängende Wolken versperrten uns die Sicht auf der Fahrt vom Tirol ins Vorarlberg durch den schönen Bregenzer Wald. In Au, im Erlebnisrestaurant Ur-Alp war ein Mittagshalt geplant. Auch dieses Restaurant ist ein Besuch wert. Im urchigen Alpenstil erbaut, konnten wir Gaumenfreude in gemütlicher Atmosphäre geniessen und wurden mit vielen einheimischen Spezialitäten verwöhnt. Im dazugehörigen Hofladen konnte man Allerlei aus eigener Produktion oder Erzeugnisse aus der Region erwerben. Die Serviertöchter, alle in Dirndl waren sehr freundlich und der Service war perfekt.

Am späteren Nachmittag erreichten wir Dornbirn, wo wir die beiden, etwas ausserhalb gelegenen Krippenmuseum und Rolls-Royce Museum besuchten. Im Krippenmuseum erlebten wir einen eindrucksvollen Rundgang der internationalen Krippenkunst. Krippen u.a. aus Afrika, Italien, Lappland, China und natürlich aus Österreich waren zu besichtigen, wobei jedes Kunstwerk ein Unikat darstellte. Im Krippenshop waren Krippen, Figuren und Kleinzubehör zu kaufen.

Eine besondere Atmosphäre in dem historischen Gebäude im Zusammenhang mit Technik und Handwerkskunst bietet dem Besucher und Auto Fan ein Besuch im grössten Rolls Royce Museum der Welt in Dornbirn. Über 1000 Exponate konnten besichtigt werden. Etliche davon im Tea Room, der dem Flair und Style der 20er und 30er Jahre gewidmet ist. Ein Abstecher in die nahe gelegene eindrucksvolle Rappenlochschlucht konnte wegen des schlechten Wetters leider nicht gemacht werden. Dennoch waren die Museumsbesuche einen Aufenthalt wert und vermittelten uns interessante Eindrücke einer kleinen Museumswelt. Nahe Dornbirn in unserem Nachbarland Österreich, in Vorarlberg.

Gegen 17.00Uhr kamen wir alle gesund und wohlbehalten in Zürich an. Dank Herrn Januz Sylva, unserem Buschauffeur, der uns wie schon einige Male vorher, sicher und kompetent durch das Wochenende begleitete.

Schön dass Sie dabei waren.

Zürich, im Oktober 2017

Gerlinde Hauri-Vorstand ÖVZ